

PLACIDUS RUPPRECHT O. S. B.

Mönch der Abtei Grüssau

Der Mittler und sein Heilswerk

Sacrificium Mediatoris

Eine Opferstudie auf Grund einer eingehenden Untersuchung der Äußerungen des hl. Thomas von Aquin

Großoktav. 164 Seiten. RM 3.40 (280 g)

Der Opfergedanke wird von den Theologen eifrig erörtert. Hier eine wesentliche Arbeit zum Thema.

DR. BENEDIKT KRAFT

o. ö. Prof. an der philos.-theol. Hochschule zu Bamberg

**Die Zeichen für die wichtigeren Handschriften
des griechischen Neuen Testaments**

Zweite, vermehrte Auflage. Duodez. 48 Seiten. Kartoniert 1.60 RM (55 g)

Die Schrift gibt für alle wichtigeren Handschriften des Neuen Testaments eine Übersicht der neutestamentlichen Signaturen nach den Systemen Tischendorfs, von Sodens und Gregorjs; sie geht dabei zurück auf alle jene Manuskripte, die h. von Soden in seinem Textapparat aufgenommen hat. Entstehungszeit und Aufbewahrungsort der Handschriften sind mit angegeben.

Leserkreis: Für jeden, der mit neutestamentlichen Texten zu tun hat, insbesondere Studenten und solche, die große Fachwerke nicht zur Verfügung haben.

Ⓩ

Ⓩ

HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU

VERLAG VON WILHELM ENGELMANN IN LEIPZIG

In einigen Wochen erscheint:

**TAFELN
ZUR THEORETISCHEN ASTRONOMIE**VON
JULIUS BAUSCHINGER

ZWEITE AUFLAGE

NEUBEARBEITET VON **PROFESSOR DR. GUSTAV STRACKE**
IN BERLIN-DAHLEM

Etwa 200 Seiten 4°. Nur in Ganzleinen gebunden. Preis etwa 25 RM

Ⓩ

Aus dem Vorwort zur zweiten Auflage:

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage von J. Bauschingers „Tafeln zur theoretischen Astronomie“ im Jahre 1901 hat neben der Logarithmentafel die Rechenmaschine bei der Bewältigung der Aufgaben der rechnenden Astronomie ihre Brauchbarkeit erwiesen. Das Berliner Jahrbuch ist vom Berliner Meridian auf den Nullmeridian von Greenwich übergegangen. Statt der astronomischen Zeit ist die Weltzeit eingeführt. Für die Bahnverbesserung und Störungsrechnung ist bei fast allen Kleinen Planeten notgedrungen die genaue Bearbeitung durch die genäherte abgelöst. Neue Tafeln sind erschienen. Höherstellige Tafeln der trigonometrischen Funktionen sind herausgegeben, in denen das Argument in Dezimalteile des Grades unterteilt ist. Diese Anordnung ist für die rechnende Praxis bequemer als die Unterteilung in Winkelminuten und -sekunden. — Die zweite Auflage mußte diesen Tatsachen Rechnung tragen. Dementsprechend sind neue Tafeln aufgenommen, Tafeln der ersten Auflage umgeändert oder weggelassen. — In den Erläuterungen sind zahlreiche Beispiele vor allem für das logarithmische Rechnen gegeben. Erfahrungsgemäß ist für den Anfänger, für den die Beispiele in erster Linie bestimmt sind, das Rechnen mit Logarithmen schwieriger als mit der Maschine. Außerdem dürfte gerade dem Anfänger aus finanziellen Gründen häufig keine Maschine zur Verfügung stehen.